



Bericht zur Jahreshauptversammlung

Datum: 21.03.2019

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Ort: Servierraum des BSZW

Anwesende Mitglieder: siehe Unterschriftenliste

Top 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die erste Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte fristgerecht, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

Mitglieder / Einnahmen

Der Förderverein wird derzeit von 72 Mitgliedern unterstützt, von denen 3 Mitgliedschaften als freie Mitgliedschaften von Kammern und Innungen gezählt werden. Die Mitgliedbeiträge aus dem Jahr 2018 betragen 2177 €. Hinzu kamen die Spende der Firma MSO Medien für unseren Wasserspender in Höhe von 999 €. Weitere Einnahmen in Höhe von ca. 1500 € konnten aus dem Überschuss der Blutspendeaktion und aus Spenden des Kollegiums generiert werden. 5 Mitglieder konnten durch Frau Klusmanns werbewirksame Maßnahme: „Ein Frühstücksgutschein zu zweit“ für eine Jahresmitgliedschaft gewonnen werden.

Projekte/ Anträge/ Ausgaben:

Projekt Aktive Pause

Honorar und Ersatzbeschaffung 1500.00 € Euro

Zuschüsse zu Schülerfahrten 330.00 €

Kosten des Trinkwasserspenders 526,50 € (eine separate Rechnung wurde aus dem Schuletat beglichen)

Theater AG 1187,90 €

Help Age Startgeld 80.00 €

Buchpräsente 214,42 €

Notarkosten 233,09 €

Der Jahresabschluss vom 15.03.2019 weist für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Verlust von 336,72 € aus. Auf Grund der Rücklagen aus den vergangenen Geschäftsjahren ist dieser Verlust vertretbar.

Die Anträge zur Förderung aus dem vergangenen Geschäftsjahr umfassen einen überschaubaren Rahmen.

Projekt aktive Pause

Das Projekt „Aktive Pause“ läuft seit vielen Jahren sehr erfolgreich. Leider ist festzustellen, dass die Spielgeräte, insbesondere die Billardtische leider auf Grund teilweise sehr starker unsachgemäßer Behandlung schon nach 2,5 Jahren Nutzungsdauer so stark beschädigt sind, dass sich ein Aufbau und eine weitere Nutzung kaum noch realisieren lässt. Die 4 Tische wurden im Dezember 2016 zu einem Preis von 1396 Euro angeschafft. Eine Fortführung dieses Angebotes lässt sich aus den Mitteln des Fördervereins langfristig nicht sicherstellen.

Die gute Seele unseres Projektes, Herr Pil, bekommt seit Sommer des Jahres Rente. Wie er berichtet werden ihm auf Grund der Rente von den 100 Euro Aufwandsentschädigung 65 Euro auf seine Rente angerechnet und direkt abgezogen. Er bekommt für seine Tätigkeit

somit netto 45 Euro für seine Tätigkeit. Der Vorstand bittet die Mitglieder um Ideen zur Lösung dieses Anliegens innerhalb der Aussprache.

Insgesamt war 2018 / 2019 ein sehr ruhiges Geschäftsjahr.

TOP 3: Aussprache

Eine Aussprache sowie Nachfragen wurden von den Mitgliedern während des Berichtes zum Teil eingebracht. Das Thema Billardtische wird zuerst aufgegriffen, es werden folgende Lösungsansätze vorgeschlagen:

- Pausenaufsichten durch die Schüler, nach Rücksprache mit der SV möglich?
- Leasing von Billardtischen möglich?

Wie können wir Herrn Pil einen rechtlich abgesicherten Sachbezug anbieten?

- Um keine Gelder des Fördervereins sinnlos an andere Behörden abtreten zu müssen werden justiziable Möglichkeiten geprüft, in wie weit wir Herrn Pil eine angemessene Vergütung für seine Arbeit zukommen lassen können. Zur Zeit werden 65 € Fördervereinsgelder auf die Rente angerechnet, der Förderverein zahlt quasi ohne eine Gegenleistung seitens der Behörde zu erhalten. Daher wird überlegt die Aufwandsentschädigung auf einen Betrag von 50 € zu senken, um damit auch die anrechenbaren Bezüge Herrn Pils zu senken.
- Gutscheine bis zu einer Höhe von 42 € sollen steuerfrei sein, es wird zu prüfen sein, in welcher Form wir diese Möglichkeit für unseren Fall in Betracht ziehen können.

Es wird eine Termin nach den Osterferien vereinbart um in einer kleinen Runde nach sinnvollen Lösungen zu suchen.

Weitere Themen der Aussprache sind die Mitgliederwerbung sowie der im November geplante Tag der offenen Tür. An beiden Themen soll in kleiner Runde ein Konzept zur weiteren Vorgehensweise erstellt werden.

TOP 4: Kassenbericht

Unser Kassenwart Michael Homann informiert die Mitglieder über die Kontenführung. Mit einer Powerpoint-Präsentation dokumentiert er alle Einnahmen und Ausgaben und steht für Rückfragen zur Verfügung.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Frau Borker und Herr Höglspurger haben die Kasse geprüft und festgestellt, dass alle Ausgaben entsprechend den Entscheidungen des Vorstandes ordnungsgemäß verbucht sind und beantragen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Der Vorstand und der Kassenwart werden einstimmig entlastet.

TOP 7: Ideen und Anregungen für die Arbeit des Vereins

- Vorstellung und Präsentation des Fördervereins für die ca. 1000 Betriebe in der Region
- Einladung in das Hotel Remarque zu einer gemeinsamen Werbeaktion
- Engere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, z.B. Schülervertretung als Beisitzer sowie als Aufsicht für die Spielgeräte
- Prüfung der Datenschutzrichtlinien für den Förderverein.

TOP 8: Verschiedenes

Entfällt, wurde in den vorherigen TOP's besprochen.

Frau Klusmann dankt für die rege Mitarbeit und beschließt die diesjährige JHV gegen 18.30 Uhr.

Ira Klusmann
1. Vorsitzende

Markus Schröer
Protokoll